



Sammlung Theaterzettel

Spielt nicht mit dem Feuer

Putlitz, Gustav Heinrich Gans zu

1867-06-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



151
Nr. 144. Montag, den 24. Juni 1867.

Spielt nicht mit dem Feuer.

Lustspiel in 3 Aufzügen von G. zu Putliz.

Heinrich Winfried, Advokat	Herr L'Hané.
Therese, seine Frau	Frau Wohlstadt.
Gottfried Huber, ihr Bruder, Seemann	Herr Richelsen.
Doktor Weller	Herr Pichler.
Nettchen, seine Frau, Theresens und Gottfrieds Tante	Frau Kocke.
Minchen, ihre Tochter	Fräul. Kläger.
Mlice van Molden, Heinrich's Mündel	Fräul Franz.
Pappel, Heinrichs Schreiber	Herr Pohlmann.

Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt.

Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 6 Uhr.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 kr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— 36 kr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. — kr.	Parterre	— 36 kr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. — kr.	Reserveloge des dritten Ranges	— 30 kr.
		Gallerieloge	— 24 kr.
		Gallerie	— 12 kr.

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr	—	Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer u. Neustadt.
" 9 "	50	" "	Frankenthal. Worms
" 10 "	10	" "	Mannheim "
Nachts 12 "	55	" "	Heidelberg.
		" "	Heidelberg.

Druck und Verlag von J. Schneider.